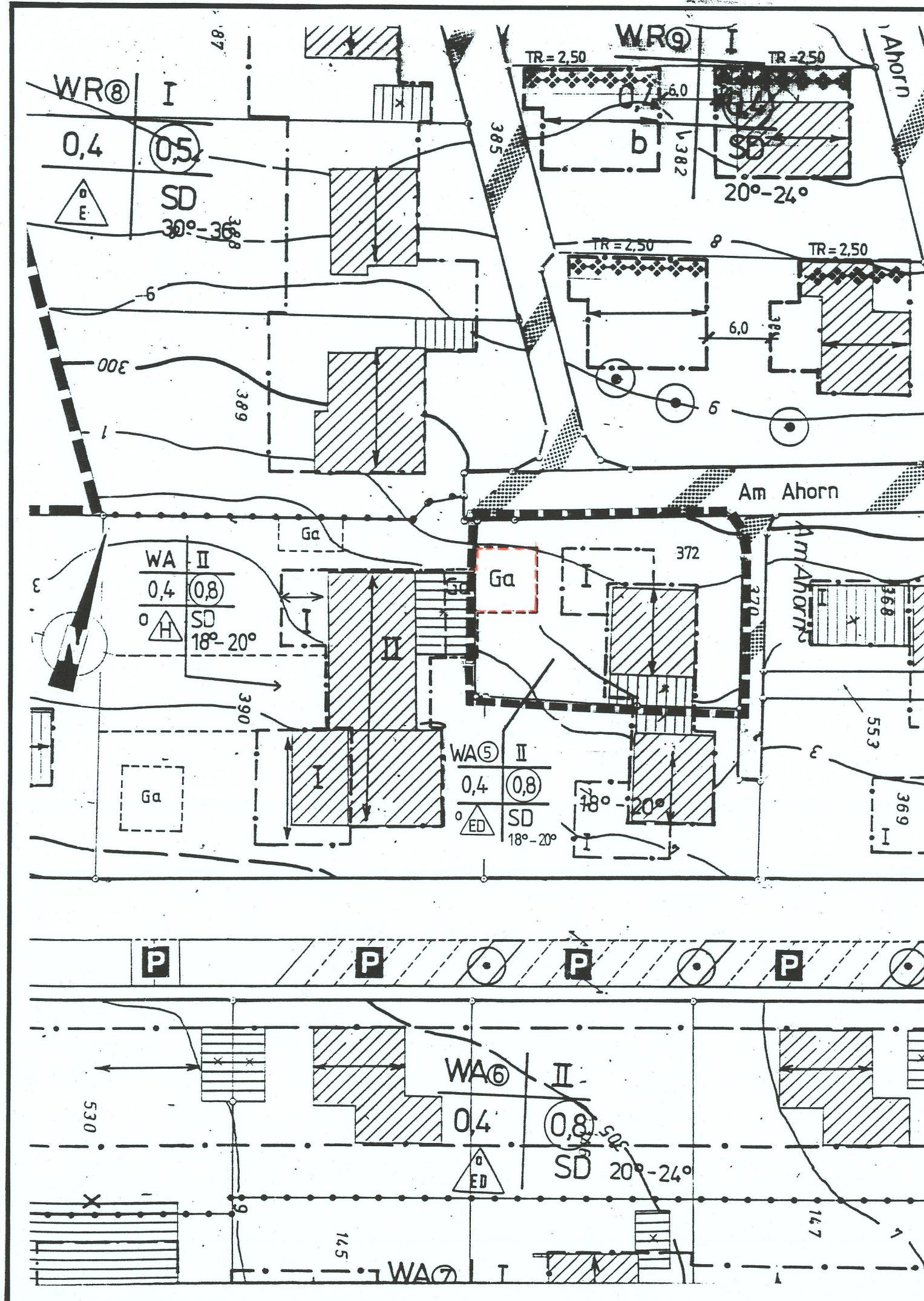




Aufgrund ...

des § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666),

des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 08.12.1986 (BGBl. I S. 2253), zuletzt geändert durch Gesetz vom 30.07.1996 (BGBl. I S. 1189),

des Maßnahmengesetzes zum Baugesetzbuch (BauGB-MaßnahmenG) in der Neufassung der Bekanntmachung vom 28.04.1993 (BGBl. I S. 622),

des Wohnungsbau-Erleichterungsgesetzes (WoBauErLG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17.05.1990 (BGBl. I S. 926), zuletzt geändert durch Art. 2 des Investitionserleichterungs- und Wohnbaulandgesetzes vom 22.04.1993 (BGBl. I S. 466),

der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNutzungsverordnung-BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert durch Art. 3 des Investitionserleichterungs- und Wohnbaulandgesetzes vom 22.04.1993 (BGBl. I S. 466),

der Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhaltes (Planzeichenverordnung 1990 PlanzV 90) vom 18.12.1990 (BGBl. I S. 58)

... hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Attendorn in der Sitzung am ... die planungsrechtlichen und gestalterischen Festsetzungen dieser vereinfachten Bebauungsplanänderung gem. § 10 BauGB als Satzung beschlossen.

A. Festsetzungen gem. BauGB und BauNVO i. V. m. PlanzV 90

1. Art der baulichen Nutzung gem. § 9 (1) Nr. 1 BauGB

WA Allgemeines Wohngebiet gem. § 4 BauNVO

- zulässig sind gem. § 4 (2) BauNVO :
  - Wohngebäude
  - die der Versorgung des Gebietes dienenden Läden, Schank- und Speisewirtschaften sowie nicht störenden Handwerksbetriebe
  - Anlagen für kirchliche, kulturelle, soziale, gesundheitliche und sportliche Zwecke

- unzulässig sind gem. § 1 (5) und (6) Nr. 1 BauNVO :
  - sonstige nicht störende Gewerbebetriebe
  - Anlagen für Verwaltungen
  - Gartenbaubetriebe
  - Tankstellen

- ausnahmsweise sind gem. § 3 (3) BauNVO zulässig :
  - kleine Betriebe des Beherbergungsgewerbes

2. Maß der baulichen Nutzung gem. § 9 (1) Nr. 1 BauGB

0,4 Grundflächenzahl (GRZ) gem. §§ 17 und 19 BauNVO

0,8 Geschoßflächenzahl (GFZ) gem. §§ 17 und 20 BauNVO

z.B. II Zahl der Vollgeschosse als Höchstmaß gem. § 20 BauNVO

3. Bauweise, Baugrenzen, Begrenzungslinien gem. § 9 (1) Nr. 2 BauGB und § 9 (7) BauGB

--- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches der 27. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes der Stadt Attendorn Nr. 1a "Neu - Listernohl"

- - - Baugrenze gem. § 23 (3) BauNVO

△ ED Nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig gem. § 22 (2) BauNVO

0 Offene Bauweise gem. § 22 (2) BauNVO

4. Überbaubare und nicht überbaubare Grundstücksfläche gem. § 9 (1) Nr. 2 BauGB

Überbaubare Grundstücksfläche gem. § 23 (1) BauNVO

Die überbaubare Grundstücksfläche ergibt sich durch :

- die festgesetzten Baugrenzen (blau)
- die Bestimmungen der BauO NW über Abstandsflächen
- das Maß der baulichen Nutzung im Rahmen des § 17 BauNVO, wie es durch die im Plan festgesetzte überbaubare Grundstücksfläche und die festgesetzte Grundflächenzahl (GFZ) und Geschoßflächenzahl (GFZ) begrenzt wird

Nicht überbaubare Grundstücksfläche gem. § 23 (5) BauNVO :

Auf der nicht überbaubaren Grundstücksfläche ist gem. § 12 (6) BauNVO die Errichtung von überdachten Stellplätzen und Garagen unzulässig.

5. Fläche für Stellplätze und Garagen gem. § 9 (1) Nr. 4 BauGB und § 12 BauNVO

Ga Fläche für überdachte Stellplätze und Garagen

B. Örtliche Bauvorschriften gem. § 9 (4) BauGB i. V. m. § 86 BauO NW

SD Satteldach  
Zulässig sind Satteldächer. Die Satteldächer sind mit einer symmetrischen Dachneigung und mit einem durchgehenden First zu errichten. Die Errichtung von Nebengebäuden, Nebenanlagen und untergeordneten Bauteilen, Garagen und überdachten Stellplätzen mit Flachdächern ist zulässig.

18° - 20° Dachneigung

Firstrichtung

C. Sonstige Darstellungen

Vorhandenes Gebäude

Vorhandenes Nebengebäude

Höhenlinien

Vorhandene Grenzpunkte und Flurstücksgrenzen

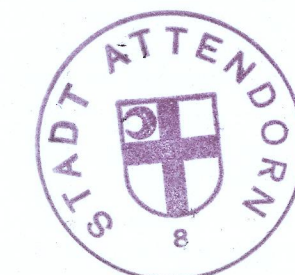
372 Flurstücksnummer

⑤ Nummerierung des Baugrundstücks innerhalb des Bebauungsplanes Nr. 1a "Neu - Listernohl"

## Verfahrenshinweise

- Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Attendorn hat gem. § 2 (4) BauGB in der Sitzung am 30.06.1997 den Beschluß zur Aufstellung der 27. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes der Stadt Attendorn Nr. 1a "Neu-Listernohl" gefaßt, den Entwurf und die Begründung gebilligt und gem. § 10 BauGB den Bebauungsplan der Stadt Attendorn Nr. 1a "Neu-Listernohl" in der Fassung der 27. vereinfachten Änderung als Satzung beschlossen.
- Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Attendorn hat gem. § 13 BauGB in der Sitzung am 30.06.1997 die Beteiligung der von der Planänderung betroffenen Grundstückseigentümer und der berührten Träger öffentlicher Belange beschlossen.
- Der Bebauungsplan der Stadt Attendorn Nr. 1a "Neu-Listernohl" in der Fassung der 27. vereinfachten Änderung hat nach vorangegangener ortsüblicher Bekanntmachung am 11.07.1997 Rechtskraft am 12.07.1997 erlangt.

Attendorn, 14.07.1997



Bürgermeister

## SATZUNG DER STADT ATTENDORN Bebauungsplan Nr. 1a "Neu-Listernohl"

### 27. vereinfachte Änderung

Gemarkung: Ewig  
Flur : 9  
M 1 : 500

Attendorn  
natürlich